

Buch Wien

Messe und
Festival

NAME (in Blockbuchstaben): _____

Rätseltour für junge Leser*innen 11 bis 14 Jahren



Herzlich willkommen bei der Buch Wien!

Unsere Rätseltour führt dich mit kniffligen Fragen über die Messe. Um die Fragen zu beantworten, gehe einfach zum angegebenen Stand, dort findest du die Antwort.

Geh zuerst zu Stand D18 (G&G Verlag) und schau nach, welches Tier sich dort im Waldsee versteckt:

- Grüner Drache
- Grüner Frosch
- Grüne Libelle

Bei D30 findest du den Stand der Stadt Wien - Büchereien. Warst du schon einmal in einer Zweigstelle der Stadt Wien - Büchereien? Wie viele Zweigstellen gibt es insgesamt?

- 24
- 38
- 11

Am Stand des wortweit Verlags (E07) kannst du die Buchreihe MIRACULA kennenlernen: Wie viele Bände umfasst sie denn?

Weißt du, wie viele unterschiedliche Lernspiel-Hefte von LÜK es aktuell gibt? Bei Stand E16 (Westermann) findest du es heraus!

- 136
- 352
- 519

**Schau dich um in der Ausstellung
„In der Nacht“ von Illustria (E06) –
wie vielen Füchsen kannst du dort
begegnen?**



**Willst du zwischendurch selbst kreativ werden? Dabei hilft dir die verrückte
Stabreim-Box!**

Wir wollen uns hier nun anschauen, wie Stabreime, die auch Alliterationen
genannt werden, ausschauen und wie diese aufgebaut sind.

Bevor Endreime in Europa verwendet wurden, schrieben die Menschen gerne in Stabreimen.
Vor etwa 2000 Jahren waren Stabreime sehr beliebt und oft in Verwendung, vor allem bei
den Germanen und Wikingern. Und auch heute noch können wir Stabreime in lockeren
Werbepörschen, wie in folgendem Beispiel, wiederentdecken: "**Milch macht müde Männer
munter**"

Das heißt: Ein Stabreim/eine Alliteration arbeitet sehr gerne mit den
Anfangsbuchstaben!

Ich versuche nun mit den
Buchstaben **O** einen Stabreim zu
bilden:

Oft

Orgelte

Otto

Orkanartig

orientalische

Orgelmusik

Und nun bist du dran!

Versuche einen Stabreim mit dem
Buchstaben **L**:

L _____

Ein Stabreim, der sich schon reimt, ist mir hier noch eingefallen! Dieser wird
auch als Zungenbrecher-Reim gerne verwendet:

Fischers Fritze fischt frische Fische (....)



Stabreime kann man aber auch mit Namen oder Abkürzungen machen. Hier kann man als Beispiel den rätselhaften Wahlspruch A.E.I.O.U. von Kaiser Friedrich III. anführen. Die Deutungsversuche dieser Buchstabenfolge sind zahlreich!

Die Bandbreite reicht von *Alles Erdreich ist Österreich untertan* bis zu *Österreich wird bestehen bis zum Untergang* (Latein: *Austria erit in orbe ultima*)

Ich mache aus des Kaisers Wahlspruch A.E.I.O.U.:

„Als Erste Ist Olga Urlaubreif“

Gut gemacht, du kannst deine Rätseltour fortsetzen – schau zuerst bei Stand D28 (Penguin Random House) vorbei: Die Welt zu retten, ist eine Aufgabe, auf die dich keine Zauberschule vorbereiten kann – welche Farbgebung hat der dritte und letzte Teil der Scholomance-Reihe von Naomi Novik?

Geh zu Stand B27 (Licht für die Welt):

Wie viele Lesetafeln kannst du auf der Rückwand des Standes sehen? Auf einer davon sind Symbole zu abgebildet: Versuch mal, die aus der zweiten Reihe abzuzeichnen!

Zuletzt machst du noch eine Reise in Richtung Norden: Welches Symbol ist eigentlich auf allen nordischen Flaggen zu sehen? Bei Stand D10 (Blickpunkt Norden) erfährst du es!

In der Ausstellung ganz in der Nähe (E06) baut Willi Wiberg etwas mit Hilfe seines Werkzeugkastens – kannst du erkennen, was es ist?

Eine Hütte

Einen Hubschrauber

Ein Boot

Willst du auch etwas basteln? Wie wäre es mit einem Haiku, dem kürzesten Gedicht der Welt?

cabriolett
beim bremsen überholt mich
mein haar

Drei Zeilen und 17 Silben lang, so lautet die „Bauanleitung“ für ein Haiku. Man sagt auch, dass ein Haiku das kürzeste Gedicht der Welt sei. Ursprünglich stammt das Haiku, wie es der Name schon andeutet, aus Japan. Dort schrieben Menschen bereits um 1600 die ersten Haikus auf und auch in unserer Zeit sind diese Kurzgedichte sehr beliebt!

Oft werden in Haikus Naturbeobachtungen beschrieben und gedeutet. Ein Blatt, das von einem Baum fällt, steht dann als Symbol für Vergänglichkeit des Lebens und Ähnliches mehr. Die hohe Kunst beim Schreiben des Haiku ist, dies alles auf drei Zeilen zu „verdichten“!

der wind trägt
blätter und einen hauch von herbst
in meine seele

Und nun bist du an der Reihe.

Versuche, ein Haiku zu verfassen.

Die Vorgabe lautet: 3 Zeilen und möglichst wenige Worte!

Aber halt, wo bleiben die 17 Silben?!

Kleiner Tipp:

Überlege dir zuerst einige Wörter, die dir spontan in den Sinn kommen.

Schreib diese auf und versuche, daraus dein Haiku zu "basteln".

Zur Erklärung: In Japan werden statt Silben sogenannte "Moren" als Lauteinheit verwendet! Zudem werden diese Lauteinheiten im Vergleich zu unseren Silben auch anders gezählt! Und weil die Zählweise der Silben bei Haikus umstritten ist, kannst du für deinen Versuch das Zählen der Silben weglassen und dich nur auf 3 Zeilen als Vorgabe konzentrieren!

Hast du alle Aufgaben gelöst?



**Gratulation, das hast du wirklich gut gemacht. Beim
Gemeinschaftsstand Nr. E04 kannst du dir deine Teilnahme-
Urkunde abholen!**

Gedichtaufgaben und Illustrationen: Christian Beirer. Redaktion: Marie-T. Kubiska